

Kekse für den guten Zweck

Viele Kinder waren, begleitet von Erwachsenen, in die „Bude“, die Heimstätte der Studentenverbindung Waldmark in Horn gekommen, um dort Kekse zu verzieren, die sie gegen eine Spende mitnehmen konnten.

Unter Anleitung der Co-leur-Damen, an der Spitze

deren Vorsitzende **Susanna-Elisabeth Rabl**, durften die Kinder nach Herzenslust die von den jungen Damen gebackenen Kekse mit Streusel, Mandelsplittern und Zuckerguss verzieren und mitnehmen. Zur Belohnung gab es für alle Aufstrichbrote und Kinderpunsch bzw. Glühwein. Der Erlös aus den Spenden kommt der Aktion „Essen auf Rädern“ von **Gerhard Hauer** zugute.



◀ Tobias Höbartner und Eloah Schatzko mit Lena Wittmann, Elisabeth Dafert, Clara Holzbrecher und Susanna-Elisabeth Rabl beim Kekse verzieren.
Foto: Rupert Kornell



▲ Seit der ersten Stunde mit im Boot: Bäckermeister Fritz Potocnik mit Helmut Hundlinger.
Fotos: Eduard Reiningger



▲ Der „Markt der Erde Horn“ feiert seinen 200. Markttag sowie die Ernennung von Horn zur „Slow Food Village, dem Ort des guten Lebens“. Am Bild: Martin Seidl, Produzent Tristan Toé, Renate Trimmel und Helmut Hundlinger.

200. Slow-Markttag

Zum 200. Mal wurde in Horn von Slow-Food Waldviertel-Obmann **Helmut Hundlinger** zum Markttag gerufen, bei dem regionale Lebensmittel angeboten werden, die im Einklang mit der Natur produziert werden. Kulturstadtrat **Martin Seidl** betonte auch die Wichtigkeit für die touristische Erschließung lebenswerter Städte, wobei ein Mittelweg gefunden werden müsse, um auch das ursprüngliche Leben zu erhalten.

Punsch bei Lions und Pfadfindern

Das Punsch- und Glühwein-Trinken hat wieder Saison und auch auf dem Kirchenplatz in Horn wurde die „Punsch Standl-Sai-

son“ eröffnet. Den Anfang machten der **Lions Club** und die **Pfadfinder**, die die beliebten Heißgetränke, um soziale Einrichtungen unterstützen zu können, anbieten. Der Lions Club hat für alle, die weder Punsch noch Glühwein mögen, einen ausgezeichneten

Grünen Veltliner im Angebot. Bei den Pfadfindern, die einen wohltuend nicht übersüßten Glühwein neben einem exzellenten Punsch anboten, dürfen natürlich die Feuerflecken nicht fehlen. Die Punschstände sind für vie-

le zu einem Fixpunkt im Advent geworden. „Wir freuen uns auf viele Besucher, die sich mit uns gemeinsam auf das Fest der Feste einstimmen“ meinte **Wolfgang Zeindl** vom Lions Club Horn.



▲ In der Punschhütte des Lions Club Horn sorgte Wolfgang Zeindl für die Bewirtung der Gäste.



▲ Die Punschhütte der Pfadfinder mit Johannes Fraberger, Gudrun, Clara und Andreas Holzbrecher.
Fotos: Reiningger